

Keine Beweise

Eine US-Richterin hat ein Mordurteil im Prozess um die Ermordung der HipHop-Legende Jam Master Jay aufgehoben. Die Richterin LaShann DeArcy Hall sprach den Angeklagten Karl Jordan Jr. am Freitag (Ortszeit) frei. Aufgrund fehlender Beweise »kann die Anklage nicht aufrechterhalten werden«, erklärte sie. Das Urteil gegen den Mitangeklagten Ronald Washington bestätigte sie hingegen. Jam Master Jay von der HipHop-Band Run-DMC (»Christmas in Hollis«), der bürgerlich Jason Mizell hieß, war im Oktober 2002 in seinem Tonstudio im New Yorker Stadtteil Queens erschossen worden. Jordan wurde vorgeworfen, dem Rapper wegen eines Streits um einen Drogendeal in den Kopf geschossen zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514436.hiphop-keine-beweise.html>